

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 32

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1914. 31. Januar. Die Firma Anton Muther, z. Kreuz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

Verlag, Export. — 31. Januar. Die Firma Dr. Alfred Hauff, Verlag und Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1422), wird infolge Eingehung des Geschäftes von Amtswegen gestrichen.

3. Februar. St. Niklaus Schiffsgesellschaft, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210., und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. Januar 1914 wurden sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder wieder auf eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt. Als Präsident wurde gewählt: Dr. Alfred Steiger, bisher Vizepräsident. An der darauffolgenden Vorstandssitzung vom 16. Januar 1914 wurden die übrigen Chargen der Vorstandsmitglieder wie folgt verteilt: Vizepräsident ist Josef Willmann, bisher Aktuar; Kassier: Jacques Steffen (bisher); Betriebschef: Franz Haas; Aktuar: Carl Segesser; Beiräte sind: Eduard Schmid, sen., und Benedikt Zimmermann.

Konserven, Oele, Fettwaren, etc. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Schaller & Casserini, Konserven, Oele und Fettwaren en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 220 vom 30. August 1913, pag. 1568), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Schaller & Cie.» in Kriens. Karl Schaller-Epper, von Heigenloch (Hohenzollern), in Kriens, Franz Casserini, von Pura (Tessin), und Jean Mathys, von Valzeina (Graubünden), diese beiden wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma C. Schaller & Cie. in Kriens eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Januar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schaller & Casserini» übernommen hat. Karl Schaller-Epper ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Franz Casserini und Jean Mathys sind Kommanditäre, und zwar Casserini mit Fr. 5000 und Mathys mit Fr. 10,000. Den Kommanditären Casserini und Mathys wird zugleich Einzelprokura erteilt. Konserven, Oele und Fettwaren, gerösteter Kaffee, Tee, Eier- und Supérieur-Teigwaren. Geschäftslokal: Petersheim, Gde. Kriens.

Nachtrag. 4. Februar. Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften mit Sitz in Luzern. Der im S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, pag. 182 erfolgte Publikation der Statutenänderung ist nachzutragen, dass nunmehr auch der Kassier als Stellvertreter des Aktuars befugt ist, mit dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft zu führen. Kassier ist Josef Weltert, von und in Büren.

4. Februar. Unter der Firma Vetreria Italo-Svizzera, S. A. (Vis), vormals Bertoluzzi & Cie. und Glashütte Horw Cie. Siegwart gründet sich mit Sitz in Horw und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche zugleich in Sesto Calende (Italien), eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: Den Erwerb und Fortbetrieb der von der Firma «Glashütte Horw Cie. Siegwart» in Horw und der von der Firma «Bertoluzzi & Cie.» in Sesto Calende (Italien), unter der Bezeichnung «St. Anna» betriebenen Glashütten, sowie die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 60463 und des italienischen Patentes Nr. 136605 und überhaupt den Betrieb und die Ausführung aller mit der Glasfabrikation verbundenen technischen und kommerziellen Praktiken. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1914. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Aktien Nr. 1—1140 sind voll liberiert; auf die Nrn. 1141 bis 1800 sind dato 20% einbezahlt. Die Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im giornale commerciale «Il Sole» in Mailand. Ueber allfällige weitere Publikationsmittel beschliesst der Verwaltungsrat. Das Rechnungsjahr schliesst mit 31. August, erstmals am 31. August 1914. Ein Verwaltungsrat, bestehend aus 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, leitet das Geschäft in technischer und kommerzieller Hinsicht. Der Verwaltungsrat wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Generalversammlung gewählt, welche auch den Präsidenten bestimmt. Namens des Verwaltungsrates führt der Präsident mit einem weiteren Mitgliede kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Georges Siegwart, von Horw, in Luzern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Carlo Bertoluzzi, von Mailand (Italien), in Sesto Calende, und August Rohner, von Kaiserstuhl (Aargau), in Zürich. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Karl Heinrich Siegwart, von Horw, in Luzern.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 5. Februar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Maienfeld ist auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Maienfeld gegründet worden. Dieselbe hat den Zweck, die Rindviehzucht in wirksamster Weise zu veredeln und zu fördern und günstige Absatzmöglichkeiten zu schaffen. Die Statuten sind am 9. Januar 1914 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Maienfeld werden, der die Statuten anerkennt und unterzeichnet, wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 erwirbt und sich verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren. Diejenigen, welche nach der Konstituierung der Genossenschaft beitreten wollen, haben ausser-

dem noch ein Eintrittsgeld, dessen Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und von der Generalversammlung bestimmt wird, zu entrichten. Aufnahmegeuche, welche nach der Konstituierung eingehen, werden von der Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Oktober) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Der Austretende oder seine Rechtsnachfolger, sowie die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haben keinen weiteren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als höchstens auf Rückerstattung ihrer Anteilscheine zum vollen Werte. Sollte eine Unterbilanz vorliegen, so wird die Differenz in Abzug gebracht. Genossenschafter, welche ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur ungenügend nachkommen, können durch zwei Drittel sämtlicher Stimmen der Genossenschafter ausgeschlossen werden und zudem für einen eventuellen Schaden, den sie der Genossenschaft zufügen, haftbar gemacht werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Gottfried Jaeger; Kassier: Andreas Enderlin; Aktuar: Johann Zyndel; alle in Maienfeld.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1914. 5. Februar. Unter der Firma Konsum-Verein Schafisheim hat sich mit Sitz in Schafisheim eine Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 27. Dezember 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister. Aufnahmefähig sind Personen sowie Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben, die Statuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 15 zu übernehmen. Vom Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz (Art. 656 O. R.) und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20% dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, jedoch soll dem Hauptfonds nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben werden, 80% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Amsler, von Densbüren; Vizepräsident ist Ernst Suter, von Schafisheim; Sekretär ist Edwin Wildi, von Schafisheim; Kassier ist Gotthilf Wildi, von Schafisheim; Beisitzer sind: Karl Rüetschi, von Schafisheim; Ernst Huggenberger, von Seon, und Rudolf Wildi, Bächenmacher, von Schafisheim; alle in Schafisheim.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Banca. — 1914. 5 febbraio. La succursale di Bellinzona della società anonima «Credito Ticinese», in Locarno, iscritta nel registro di commercio di Bellinzona, sotto la ragione sociale «Credito Ticinese Agenzia di Bellinzona» (F. u. s. di c. 8 settembre 1892, n. 196, e successive modificazioni), viene cancellata d'ufficio in seguito al fallimento dello stabilimento principale, decretato il 17 gennaio 1914 della pretura distrettuale di Locarno.

Ufficio di Biasca

Granito. — 5 febbraio. Proprietario della ditta Giacomo Zoppi, in Iragna, è Giacomo Zoppi, da Besazio, domiciliato in Iragna. Esercizio cava e lavorazione granito.

Genf — Genève — Ginevra

Vins. — 1914. 4 février. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de *Domaine de la Maurizone* (société anonyme par actions) Genève, une société anonyme, qui a pour but la vente des vins français. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 28 janvier 1914. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Albert Blanchard, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 29, Boulevard de la Cluse.

4 février. La liquidation de la Société d'appréage d'or S. A. en liquidation, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1912, page 1091), étant terminée, cette raison est radiée.

Tabacs et cigarettes. — 4 février. Sous la raison sociale A. P. Philippossian et Cie, avec siège aux Eaux-Vives, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 15 octobre 1913. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Alphonse-Philippe Philippossian, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire: Diran Philippossian, de Genève, domicilié à Lausanne, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Fabrique et commerce de tabacs turcs et de cigarettes égyptiennes, 24, Avenue Pictet de Rochement. La maison confère procuration à Diran Philippossian, associé commanditaire, sus désigné.

Boulangerie, etc. — 4 février. La société en collectif Henri et Esther Batard, boulangerie et café, à Vandoeuvres, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 19 novembre 1906, page 1878, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Nichtfamiliärer Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)

	Januar 1913	Januar 1914
Stickerie in Plattstich:		
Maschinenstickereien	4,887,248	3,808,996
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	840,883	468,762
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	471,876	451,874
Appenzeller Artikel	6,721	4,591
Stickerie in Kettenstich:		
Vorhänge	160,747	239,253
Mode-Artikel	9,526	17,187
Stickerieen insgesamt:	5,975,946	4,480,663
Plattstichgewebe, gewoben u. gestrichelt	128,008	112,519
Glatte Baumwollgewebe	53,713	165,197
Baumwollwaren	15,477	18,254
Baumwoll- und Seidengarn	79,212	78,927
Beuteltnch	30,787	37,674
Maschinen und Maschinenteile	26,787	62,203
Käse	202,528	197,940
Verschiedenes	126,092	94,559
	6,038,445	5,237,936
Davon Export nach den Philippinen	55,845	42,611

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zürich (Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin)

Seidene und halbseidene Stückware	458,684	907,406
Beuteltnch	77,082	82,852
Kunstseide	28,113	24,578
Strickwaren	40,043	58,070
Baumwollwaren	5,983	9,347
Baumwollgarn	66,988	20,995
Bücher und Bilder	10,594	9,261
Strohwaren	247,220	386,686
Chemikalien	10,457	19,938
Gelatine	24,894	19,968
Käse	175,685	288,576
Nahrungsmittel	—	752
Wein und Spirituosen	1,950	—
Maschinen	25,125	62,202
Horlogerie et fournitures	—	5,890
Wissensch. Instrumente, Reisszange	3,556	859
Verschiedenes	347,462	167,815
	1,517,872	2,025,641
Davon Export nach den Philippinen	383,577	155,099

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn)

Floretsseite	684,512	552,710
Abfallseide, roh	5,803	40,884
Bänder	295,420	1,043,088
Kunstseide	21,843	31,691
Strickwaren	11,129	19,460
Anilinfarben	424,551	311,437
Andere Farben und Chemikalien	17,878	32,240
Pharmazeutische Produkte	63,805	74,597
Aluminiumwaren	—	23,958
Horlogerie et fournitures	24,289	25,449
Wein	5,316	—
Verschiedenes	65,276	28,147
	1,619,772	2,227,661

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)

Käse	551,659	961,127
Kondensierte Milch	15,918	62,849
Bänder	—	6,505
Strickwaren	60,085	68,018
Strohwaren	—	4,582
Horlogerie et fournitures	598,642	950,553
Schokolade	54,098	22,112
Kirschwasser	1,480	720
Wein	—	750
Maschinen und Maschinenteile	11,303	14,135
Wissenschaftliche Instrumente	—	946
Verschiedenes	5,598	33,556
	1,298,728	2,120,797
Davon Export nach den Philippinen	82,429	42,399

Konsularbezirk Genéve — District consulaire de Genève (Genéve, Vaud, Valais)

Horlogerie et fournitures	204,024	154,294
Boites à musique	—	1,411
Pierres précieuses	14,080	—
Limes (Feilen)	6,375	18,302
Instruments scientifiques	703	—
Aluminium	—	287,962
Produits chimiques	29,314	—
Parfums	85,229	52,871
Chocolat	5,584	2,689
Divers (Verschiedenes)	290,896	10,757
	681,615	528,286
Davon Export nach den Philippinen	—	2,689

Zusammenzug — Résumé

	Januar 1913	Januar 1914
St. Gallen	6,038,445	5,237,936
Zürich	1,517,872	2,025,641
Basel	1,619,772	2,227,661
Bern	1,298,728	2,120,797
Genéve	681,615	528,286
Total	11,106,432	12,140,921

II Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Januar 1913	Januar 1914
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	458,684	907,406
Beuteltnch — Gaze de soie à bluter	107,819	70,526
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mé-sé	295,420	1,043,088
Floretsseite — Bourre de soie	684,512	552,710
Abfallseide, roh — Déchets de soie éeue	5,803	40,884
Seidenwaren — Soieries	1,547,238	2,621,119
Stickereien — Broderies	5,875,946	4,480,663
Kunstseide — Soie artificielle	49,566	56,264
Baumwollgarn — Fils de coton	146,200	94,320
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine	202,876	294,517
Strickwaren — Tricotage	111,213	169,548
Strohgeflechte — Tresses de paille	247,220	391,218
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures	840,985	1,184,186
Musikdosen — Boites à musique	—	1,411
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques	4,259	1,303
Maschinen u. Maschinenteile — Machines et pièces de machines	63,165	138,540
Bücher und Bilder — Livres et Images	10,594	9,261
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	—	—
Leder — Cuir	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline	424,551	311,437
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques	204,683	229,701
Käse — Fromage	929,822	1,447,837
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	15,918	62,849
Schokolade — Chocolat	57,677	24,801
Spirituosen — Spiritueux	8,746	1,470
Verschiedenes — Divers	865,983	679,774
Total	11,106,432	12,140,921

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux de différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Fabrik- und Handelsmarken. Im Hinblick auf die kürzlich in einigen Zeitungen der Westschweiz gerügte missbräuchliche Verwendung des Schweizerwappens im Auslande als Fabrikmarke für Sanitäts- und pharmazeutische Artikel gibt der Bundesrat bekannt, dass weder die schweizerische noch die ausländische Gesetzgebung die nötige Handhabe zum Einschreiten gegen diesen Missbrauch biete. Um einem solchen Missbrauch entgegenzutreten zu können, müsste die Bundesgesetzgebung modifiziert und es müssten entsprechende internationale Verträge abgeschlossen werden. Uebrigens sind die Behörden des Auslandes immer bereit, gegen ihnen bekannt gemachte Missbräuche einzuschreiten, soweit dies in ihre Kompetenz fällt.

Tarazuschläge. Das Zolldepartement hat in Anwendung von Art. 2 der Verordnung vom 3. November 1905 über die Abfertigung derjenigen Wareneinheiten, welche ihrer ursprünglichen Verpackung entledigt zur Verzollung angemeldet werden, den Tarazuschlag auf in ganz oder teilweise zerlegtem Zustande eingehenden Fuhrwerken der Nummern 913/914 des Zolltarifs, welche vor der Zollbehandlung der transportüblichen oder ursprünglichen Verpackung entledigt und alsdann zur Verzollung angemeldet werden, auf 20 % festgesetzt. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Dédouanement de véhicules. Le département fédéral des douanes, en application de l'art. 2 de l'ordonnance du 3 novembre 1905 sur l'expédition douanière des envois de marchandises présentés à l'acquiescement sans l'emballage extérieur original, a fixé à 20 % l'adjonction de tare applicable aux véhicules des rubriques 913/914 du tarif, importés partiellement ou entièrement démontés, qui sont dépouillés avant le dédouanement de l'emballage, ayant servi au transport et présentés ensuite à l'acquiescement. Cette décision entre immédiatement en vigueur.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1913	1913	1914	1914	1914	1913	1912
	7. II.	31. I.	28. I.	15. I.	7. I.	7. II.	7. II.
Schweiz	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Paris	3 1/8	2 1/8	3 1/8	4 3/8	4 1/8	4 1/8	3 3/8
Berlin	3	2	2 1/8	4 1/8	3 1/8	4 1/8	3 1/8
Milano	5 1/2	4 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8
Bruxelles	4 3/8	4 1/8	4 1/8	5 3/8	5 3/8	5 3/8	4 3/8
Wien	4 1/8	5 1/8	4 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	4 1/8
Amsterdam	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	4 3/8
New-York	5	5	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 7. II.	100.03	25.18 1/2	123.10	99.81	99.54	104.92	208.70	5.17 1/8
31. I.	100.10	25.20 1/2	123.16	99.86	99.50	104.99	208.77	5.17 1/8
28. I.	100.13	25.24 1/4	123.22	99.68	99.46	104.86	208.68	5.18
15. I.	100.17	25.31 1/4	123.39	99.76	99.59	104.99	209.21	5.18 1/8
7. I.	100.20	25.32 1/2	123.49	99.79	99.52	104.97	209.20	5.19 1/8
1913 7. II.	100.51	25.36 1/2	123.83	99.75	99.93	104.88	209.47	5.18 1/8
1912 7. II.	100.24	25.31 1/4	123.85	99.59	99.86	104.82	209.24	5.18 1/8
1911 7. II.	99.98	25.28 1/4	123.49	99.57	99.79	105.23	209.18	5.19 1/8
1910 7. II.	100.15	25.22	123.19	99.52	99.72	104.75	207.85	5.17 1/4

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Ingenieur-Akademie:
Wismar, Ostsee
(Eisenbetonbau und Kulturtechnik.)
Für Maschinen- und Elektro-Ingenieure,
Bau-Ingenieure, Geometer u. Architekten,
Neue Laboratorien.

Spar- & Leihkasse in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 14. März 1914, nachmittags 2 Uhr
im Uebungssaal, I. Stock, des KASINO in BERN
(Eingang Herrengasse)

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates.
5. Wahl eines Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären statutengemäss zugestellt; dieselben können sich durch Bevollmächtigte, die selbst Aktionäre sind, vertreten lassen.

Die Eintrittskarten können bis zum Versammlungstage in unserer **Trésorabteilung** (Stahlkammer) im Erdgeschoss des Anstaltsgebäudes, Bundesplatz 4, bezogen werden.

Bern, 7. Februar 1914. (237 B) (313 I)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Wyss.

Der Sekretär:

R. Segesemänn.

Banque foncière du Jura in Basel

Die diesjährige
ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre wird auf

Donnerstag, den 26. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
einberufen. Die Sitzung findet statt im Bankgebäude, Alban-
anlage Nr. 1, in Basel.

Traktanden:

1. Mitteilung der Jahresrechnungen, des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das 34. Geschäftsjahr (1913).
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
5. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neu ausgegebenen Aktien im Betrage von 2 Millionen Franken.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 17. Februar 1914 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 23. Februar 1914, abends 5 Uhr, an folgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Banque foncière du Jura,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
" " Ehinger & Cie.,
" " La Roche & Cie.,
" " Zahn & Cie.,

in Delsberg: bei der Banque du Jura.

Basel, den 7. Februar 1914.

(1217 Q) (817 I)

Der Verwaltungsrat.

S. A. des Verreries de Montier

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Verreries de Montier sont invités à prendre part à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le lundi, 23 février 1914, à 3 heures après-midi, aux bureaux du siège social, à Montier, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Augmentation du capital. (264 I)
- 2^o Modifications aux statuts.
- 3^o Constatation de la souscription du nouveau capital et du premier versement.
- 4^o Nomination d'administrateurs et de vérificateurs des comptes.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administration, un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.

Montier, le 3 février 1914.

Le conseil d'administration.



Subventioniert
vom Bunde.
Unter Leitung
des Kaufm.
Direktoriums.

Städtische
Handelshochschule
St. Gallen.

Semesterbeginn
Mitte April und
Anfang Oktober.

Vorlesungs-
verzeichnis durch
das Sekretariat.

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung,
Versicherung. (Jag. G. 1576) (1896.)

Meyer, Jaggi & Co. Commandit A.-G., Zürich

Die Firma ist infolge Ablebens des Gesellschafters Herrn Hch. Gottlieb Meyer in Liquidation getreten.

Allfällige Ansprüche an dieselbe sind bis zum 15. Juli 1914 bei dem Liquidator, Herrn H. E. Jaggi, Carmenstrasse 35, Zürich 7, anzumelden.

Der Anmeldung ist ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen beizulegen. (236.)

Zürich, 20. Januar 1914.

Der Liquidator.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur einundvierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
in den Saalbau (Probelokal) in Aarau eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1913 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Abänderung von § 21 und § 23 der Statuten betreffend die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 20 % auf den ausgegebenen 6000 neuen Aktien à Fr. 500, wodurch das Aktienkapital auf Fr. 10,000,000 erhöht wird.
5. Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl neuer Mitglieder.
6. Wahl der Censoren und Suppleanten für das Jahr 1914.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 3. bis 11. Februar an bezogen werden in

Basel: bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.)

Winterthur: bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft

Zürich: bei der tit. " "

und bis 12. Februar in

Aarau, Laufenburg und Wohlen: an unsern Kassen.

Geschäftsberichte sind vom 3. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht, sowie der Antrag betreffend Abänderung der Statuten von den Aktionären in unseren Geschäftslokalen eingesehen werden.

Aarau, den 29. Januar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul Matter-Bally.

(566 Q) (287 I)

Liquidation

der Senking A.-G., moderne Koch-, Brat- und
Backeinrichtungen, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Dezember 1913 ist die Senking A.-G., moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich, in Liquidation getreten.

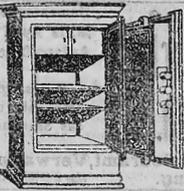
Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei den Herren Sulzer & Rascher, Rechtsanwälte, Talstrasse 22, Zürich I, anzumelden. (630 Z) (281 I)

Zürich, den 31. Januar 1914.

Die Liquidationskommission.



Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
ventar und Bilanzen, Bücherexperti-
sen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach anwärts.
E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (2)



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3000.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Fritz Marti Aktiengesellschaft

BERN

Einladung

zur

8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 21. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr
im Hôtel Schweizerhof (Bel Etage), Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1912/1913.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (277)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 11. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 16. bis 20. Februar im Bureau der Gesellschaft und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, den 6. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 18. Februar 1914, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude (Eilsbethenstrasse 30)

Traktanden

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1913, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung nebst Revisorenbericht können vom 5. Februar ab auf dem Bureau der Bank bezogen werden; ebendasselbe werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Dienstag, den 17. Februar, abends 5 Uhr gegen Deposition der Titel oder Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. :205 (908 Q)

Basel, den 30. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Zuckermühle Ruppertswil A.-G.

in Ruppertswil

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, 12. Februar 1914, nachmittags 3¹/₂ Uhr**
ins Hotel Gerber nach Aarau
eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts 1913, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1913 und des Revisorenberichts, Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 2. Februar 1914 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Ruppertswil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 248; (1027 Q)

Ruppertswil, den 31. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüchen an die Verlassenschaft des am 12. Januar 1914 verstorbenen Herrn Friedrich Schenk, gewesener Müllermeister an der Matté in Bern; beliebe man zur Aufnahme in das Inventar bis 17. Februar 1914 bei den Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (310)

Bern, den 6. Februar 1914.

Spitalgasse 30.

Küpfer & Läderach,
Notariat und Verwaltung.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G.

III. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Montag den 23. Februar 1914, vormittags 11 Uhr
in der Kantine

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1914.
5. Varia. 327;

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12a zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 7. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Aktiengesellschaft

vormals

Rooschütz, Henberger & Cie., Bern

11. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 24. Februar 1914, vormittags 1 Uhr
Hotel Bristol, Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Kontrollstelle. 326;

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Februar ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.
Bern, den 7. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société pour la construction de maisons de rapport

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

fixée au jeudi, 26 février 1914, à 3 heures après-midi, au bureau de M. Marmillot, architecte, à Lausanne. (10549 L) (318.)

Ordre du jour statutaire

Les comptes et pièces justificatives sont déposés au bureau de M. Ruchonnet, régisseur, place St-François, 1, Lausanne, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 7 février 1914.

Pour le conseil d'administration:

H. Ruchonnet, secrétaire.

Société L'Ermitage, Vevey

Le dividende de l'exercice 1913, fixé par l'assemblée de ce jour à fr. 35 par action, est payable, dès le 10 février courant, chez Messieurs Couvren & Cie., banquiers, à Vevey, contre remise du coupon n° 4. (20795 L) (321.)

Vevey, le 5 février 1914.

Le conseil d'administration.

Appel aux créanciers

Deuxième sommation

Dans une assemblée générale extraordinaire, tenue le 29 octobre 1913, les actionnaires de la Société Industrielle des Etablissements Automobiles «Sidéa», ayant son siège social à Genève, 1, rue de la Poste, ont décidé la dissolution et la liquidation de la société. (828 X) (322.)

La liquidation a été confiée à M. Ed. Folliet. Conformément aux prescriptions de l'art. 665 C.O., sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs créances auprès de M. Ed. Folliet, Dr. en droit-Expert-Comptable, 62, rue du Stand, Genève.

Le liquidateur: **Ed. Folliet.**

W.S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
BERATHUNGS- UND
BAU-INGENIEURE
befassen sich mit der Finanz-
leitung und Leitung von
Elektrischen Anlagen
und Beleuchtungs-Gesell-
schaften, etc.
50 Pine Street New York

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

:: Amtlich beglaubigt ::

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Gelegenheitskauf

2 Pferde

(1/2 Blut-Füchse)

Wallach, 7 Jahre, tadellos zugeritten
Stute, 4 Jahre prämiert (Belagscheine)
ausdauernde Läufer, lasterfrei.
Prachtvolles Gespann, tram-
und autosicher, werden mit
Wagen und Geschirren nur in
gute Hand und alles zusammen
verkauft. (314)

Anfragen befördern unter
Chiffre H A B 314 Haasenstein
& Vogler, Bern.

insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & VoglerFür das schweizerische Patent
Nr. 54627 vom 16. Dezember 1910
auf: 1701

„Gaserzeuger“
werden Käufer oder Lizenznehmer
gesucht. Gef. Offerten sub J 0 5436
befördert Rudolf Mosse,
Berlin S. W. 19.